

**Titel** Schluss mit ABCD-Waffen: Achtung von Digitalwaffen.

**AntragstellerInnen** Sachsen

**Zur Weiterleitung an**

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

---

## Schluss mit ABCD-Waffen: Achtung von Digitalwaffen.

1 *Die Bundeskonferenz der Jusos möge zur Weiterleitung an den Bundesparteitag der SPD beschließen:*

2 Nie wieder Krieg durch Deutschland. Das gilt auch im Internet. Daher lehnen wir den Einsatz von digitalen Angriffs-  
3 waffen konsequent, absolut und ohne Ausnahme ab. Digitale Angriffswaffen sind im Sinne einer Zusatzvereinbarung  
4 zum Genfer Protokoll weltweit zu ächten.

5 Der Einsatz und das Vorhalten digitaler Waffen durch staatliche wie private Institutionen muss strengstens untersagt  
6 und geahndet werden.

7 Digitale Angriffswaffen unterliegen im Vergleich zu bislang bekannten Kriegswaffen im Besonderen dem Risiko der  
8 Proliferation – der unbeabsichtigten Weitergabe an Dritte. So geschehen bei der Schadsoftware Wannacry, da digitale  
9 Angriffswerkzeuge ohne großen Aufwand vervielfältigt werden können.

10

11 **Defensive IT-Sicherheitsstrategie**

12 Im digitalen Raum ist es erstmals theoretisch möglich, über rein defensive Maßnahmen vollständige Sicherheit für  
13 alle zu erzeugen. Jegliche digitale Angriffswerkzeuge gefährden im Gegensatz dazu immer die IT-Sicherheit für alle,  
14 da diese immer auf bewusst nicht geschlossenen Sicherheitslücken in IT-Systemen basieren, anstatt diese zu schlie-  
15 ßen. Wir fordern daher eine konsequente defensive IT-Strategie, die zum Ziel hat Sicherheitslücken zu schließen, die  
16 Bevölkerung im IT-Bereich zu qualifizieren und alle digitalen Geräte konsequent zu schützen.

17 Im gleichen Zug müssen staatliche Allmachtsfantasien von Kryptografie-Verboten, staatliche Backdoors oder Rückan-  
18 griffe über HackBacks dringend unterbunden werden. Es ist nicht möglich, dass solche Werkzeuge existieren, ohne  
19 dass zusätzliche Angriffsvektoren für böswillige Absichten existieren. Diese können damit niemals Teil einer defensi-  
20 ven IT-Sicherheitsstrategie sein.

21

22 **Abgrenzung zum „Hacken“**

23 Von der Herstellung und dem Einsatz digitaler Waffen ist das bewusste oder unbewusste Auffinden bzw. „erha-  
24 cken“ von sicherheitsrelevanten Lücken in IT-Systemen abzugrenzen. Verbunden mit einer Meldepflicht für gefun-  
25 dene Sicherheitslücken ist dies ein Dienst im Sinne der Zivilcourage und muss fester Bestandteil einer defenisven  
26 IT-Sicherheitsstrategie sein. Dies zieht eine entsprechende Anpassung des „Hacker-Paragrafen“ §202c StGB nach  
27 sich.